

# Jahresabschluss 2022

**Raiffeisenbank Elbmarsch eG**

**25492 Heist**

Genossenschaftsregisternummer 0134 EL beim Amtsgericht Pinneberg

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
<b>1. Barreserve</b>					
a) Kassenbestand			1.246.525,66		1.353
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken darunter: bei der Deutschen Bundesbank	0,00		0,00		0
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	1.246.525,66	( 0)
<b>2. Schuldtitle öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitle öffentlicher Stellen darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		0,00		0
b) Wechsel			0,00	0,00	( 0)
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>					
a) täglich fällig			13.134.385,13		8.361
b) andere Forderungen			828.037,76	13.962.422,89	785
<b>4. Forderungen an Kunden</b>				170.607.114,91	164.124
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	66.057.842,65				( 63.371)
Kommunalkredite	271.819,07				( 328)
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				0
ab) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00	0,00	0,00		( 0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	2.711.352,70	3.221.568,66			( 3.224)
bb) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	37.030.798,89	39.313.127,73	42.534.696,39		( 47.726)
c) eigene Schuldverschreibungen Nennbetrag	0,00		0,00	42.534.696,39	( 38.710)
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>				16.533.528,17	13.948
<b>6a. Handelsbestand</b>				0,00	0
<b>7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>					
a) Beteiligungen			3.014.972,80		3.015
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				( 0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				( 0)
an Wertpapierinstituten	0,00				( 0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			503.050,00	3.518.022,80	503
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	490.000,00				( 490)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				( 0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				( 0)
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>				0,00	0
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				( 0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				( 0)
an Wertpapierinstituten	0,00				( 0)
<b>9. Treuhandvermögen</b>				531.777,76	587
darunter: Treuhandkredite	531.777,76				( 587)
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>				0,00	0
<b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			5.538,00		1
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	5.538,00	0
<b>12. Sachanlagen</b>				16.344.128,45	14.811
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>				861.456,63	375
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				4.165,71	11
<b>Summe der Aktiva</b>				<u>266.149.377,37</u>	<u>258.824</u>

				Passivseite	
		Geschäftsjahr		Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>					
a) täglich fällig			13.327,22		8
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>58.714.312,32</u>	58.727.639,54	55.903
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		56.591.709,54			55.971
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>905.629,25</u>	57.497.338,79		49
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		85.702.383,24			81.054
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>39.817.225,96</u>	<u>125.519.609,20</u>	183.016.947,99	41.982
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				( 0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				( 0)
<b>3a. Handelsbestand</b>				0,00	0
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>				531.777,76	587
darunter: Treuhandkredite	531.777,76				( 587)
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>				149.241,79	277
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				148.607,27	105
<b>6a. Passive latente Steuern</b>				0,00	0
<b>7. Rückstellungen</b>					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			0,00		0
b) Steuerrückstellungen			0,00		79
c) andere Rückstellungen			<u>585.136,07</u>	585.136,07	446
<b>8. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>				0,00	0
<b>10. Genussrechtskapital</b>				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				( 0)
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				12.300.000,00	11.900
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				( 0)
<b>12. Eigenkapital</b>					
a) Gezeichnetes Kapital			170.100,00		170
b) Kapitalrücklage			5.112,92		5
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		5.300.000,00			5.200
cb) andere Ergebnisrücklagen					
		4.900.000,00			4.800
cc) Rücklage § 73 Abs. 3 GenG		222.220,00			211
cd) cd) andere Gewinnrücklagen		<u>0,00</u>	10.422.220,00		0
d) Bilanzgewinn			<u>92.594,03</u>	<u>10.690.026,95</u>	<u>77</u>
<b>Summe der Passiva</b>			<u>266.149.377,37</u>	<u>266.149.377,37</u>	<u>258.824</u>
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		959.209,18			1.042
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	959.209,18		0
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>8.276.377,88</u>	8.276.377,88		13.138
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				( 0)

## 2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
<b>1. Zinserträge aus</b>					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		4.010.870,68			3.487
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>472.726,80</u>	4.483.597,48		367
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	0,00			(	0)
<b>2. Zinsaufwendungen</b>			<u>555.487,19</u>	3.928.110,29	665
darunter: erhaltene negative Zinsen	144.580,51			(	299)
<b>3. Laufende Erträge aus</b>					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			489.736,33		348
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			88.915,07		109
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	578.651,40	0
<b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>				0,00	0
<b>5. Provisionserträge</b>			1.518.100,91		1.516
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>			<u>98.651,97</u>	1.419.448,94	90
<b>7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands</b>				0,00	0
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>				952.224,60	287
<b>9. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		2.090.077,60			1.935
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>485.552,16</u>	2.575.629,76		471
darunter: für Altersversorgung	137.538,92			(	137)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>1.494.959,71</u>	4.070.589,47	1.211
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>				583.074,74	206
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				5.190,03	218
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			1.174.699,36		0
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			<u>0,00</u>	-1.174.699,36	27
<b>15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>			66.647,34		0
<b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>			<u>0,00</u>	-66.647,34	108
<b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>				0,00	0
<b>18. [gestrichen]</b>				<u>0,00</u>	0
<b>19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>				978.234,29	1.453
<b>20. Außerordentliche Erträge</b>			0,00		0
<b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>			<u>0,00</u>		0
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>				0,00	(
<b>23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>			330.348,36		418
darunter: latente Steuern	0,00				(
<b>24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>			<u>-1.098,27</u>	329.250,09	5
<b>24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				<u>400.000,00</u>	800
<b>25. Jahresüberschuss</b>				248.984,20	230
<b>26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>				239,83	4
				249.224,03	234
<b>27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen</b>					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	0,00	0
				249.224,03	234
<b>28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen</b>					
a) in die gesetzliche Rücklage			70.000,00		70
b) in andere Ergebnisrücklagen			<u>86.630,00</u>	156.630,00	87
<b>29. Bilanzgewinn</b>				<u>92.594,03</u>	<u>77</u>

### 3. Anhang

#### A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Raiffeisenbank Elbmarsch eG wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute, Wertpapierinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute (RechKredV) aufgestellt. Gleichzeitig erfüllt der Jahresabschluss die Anforderungen des Genossenschaftsgesetzes (GenG) und der Satzung der Bank.

#### B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden entspricht den allgemeinen Bewertungsvorschriften der §§ 252 ff. HGB unter Berücksichtigung der für Kreditinstitute geltenden Sonderregelungen (§§ 340 ff. HGB).

Bei Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden angewandt:

##### **Barreserve**

Die auf EUR lautende Barreserve wurde mit dem Nennwert angesetzt.

##### **Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden**

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden wurden mit dem Nennwert angesetzt, wobei der Unterschiedsbetrag zwischen dem höheren Nennwert und dem Auszahlungsbetrag - sofern Zinscharakter vorliegt - in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten abgegrenzt wurde. Dieser Unterschiedsbetrag wird grundsätzlich planmäßig, und zwar zeitanteilig, aufgelöst.

Anteilige Zinsen, deren Fälligkeit nach dem Bilanzstichtag liegt, die aber am Bilanzstichtag bereits den Charakter von bankgeschäftlichen Forderungen oder Verbindlichkeiten haben, sind dem zugehörigen Aktiv- oder Passivposten der Bilanz zugeordnet.

Die bei den Forderungen an Kunden erkennbaren Bonitätsrisiken sind durch Bildung von Einzelwertberichtigungen abgedeckt.

Den latenten Risiken im Kreditgeschäft wurde durch die Bildung von Pauschalwertberichtigungen gemäß IDW RS BFA 7 Rechnung getragen. Die Ermittlung der Pauschalwertberichtigung erfolgt zum 31. Dezember 2022 erstmalig über ein Expected-Credit-Loss-Modell, bei dem ein Lifetime-Expected-Loss unter Anrechnung vertraglich vereinbarter Bonitätsprämien ermittelt wird. Die Berechnung des erwarteten Verlusts erfolgt unter Berücksichtigung der Ausfallwahrscheinlichkeit, der Verlustquote bei Ausfall sowie der erwarteten Kredithöhe zum Ausfallzeitpunkt für alle unter der Bilanzposition Forderungen an Kunden ausgewiesenen Geschäfte sowie für unter der Bilanz auszuweisende Eventualverpflichtungen und anderen Verpflichtungen (einschließlich unwiderruflicher Kreditzusagen). Im Hinblick auf unwiderrufliche Kreditzusagen und Eventualverpflichtungen erfolgt die bilanzielle Erfassung in Form einer Rückstellung.

Zusätzlich bestehen zur Sicherung gegen die besonderen Risiken des Geschäftszweigs Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB und ein Sonderposten für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340g HGB.

### **Wertpapiere**

Die wie Umlaufvermögen behandelten festverzinslichen Wertpapiere, Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere wurden nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Dabei wurden die von den „Wertpapiermitteilungen“ (WM Datenservice) zur Verfügung gestellten Jahresschlusskurse herangezogen.

Von den festverzinslichen Wertpapieren (A 5) wurden Staatsanleihen und gedeckte Schuldverschreibungen mit einer Restlaufzeit größer 2 Jahren, die dem Umlaufvermögen zugeordnet waren, zum 20. Oktober 2022 in das Anlagevermögen umgewidmet, da die Bank die Absicht hat, diese Wertpapiere bis zur Endfälligkeit im Bestand zu halten.

Die Bewertung aller umgewidmeten Wertpapiere in das Anlagevermögen erfolgt zum gemilderten Niederstwertprinzip, wonach auf den niedrigeren beizulegenden Wert des Wertpapieres abgeschrieben wird, sofern es sich um eine voraussichtlich dauernde Wertminderung handelt.

Durch die Umwidmung wurden Kurswertabschreibungen (GuV 13) auf festverzinsliche Wertpapiere zum 31. Dezember 2022 in Höhe von EUR 1.097.151 vermieden.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens, die nicht Staatsanleihen oder gedeckte Schuldverschreibungen sind bzw. eine Restlaufzeit unter 2 Jahren haben, wurden weiterhin nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet, um den Grundsatz der Bewertungsstetigkeit zu wahren.

Anschaffungskosten über pari wurden linear über die Restlaufzeit bis zum niedrigeren Einlösungskurs, jedoch nicht unter den Marktwert am Bilanzstichtag, abgeschrieben.

### **Verlustfreie Bewertung der zinsbezogenen Geschäfte des Bankbuchs**

Die zinsbezogenen Finanzinstrumente des Bankbuchs einschließlich der zur Steuerung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos (Aktiv/Passiv-Steuerung) abgeschlossenen Zinsderivate werden im Rahmen einer Gesamtbetrachtung aller Geschäfte nach Maßgabe von IDW RS BFA 3 (n. F.) verlustfrei bewertet. Hierzu werden die zinsinduzierten Barwerte den Buchwerten gegenübergestellt. Der sich daraus ergebende positive Differenzbetrag wird anschließend um den Barwert der direkt aus den Zinsprodukten des Bankbuchs resultierenden Gebühren- und Provisionserträge erhöht und um den Risikokostenbarwert und den Bestandsverwaltungskostenbarwert vermindert. Für einen danach eventuell verbleibenden Verlustüberhang wird eine Drohverlustrückstellung gebildet, die unter den anderen Rückstellungen ausgewiesen wird.

Nach dem Ergebnis der Berechnungen zum 31. Dezember 2022 war keine Rückstellung zu bilden.

Strukturierte Finanzinstrumente, die keine wesentlich erhöhten oder zusätzlichen (andersartigen) Risiken oder Chancen aufweisen, wurden als einheitlicher Vermögensgegenstand nach den allgemeinen Grundsätzen bilanziert und bewertet.

### **Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften**

Die Beteiligungen und die Geschäftsguthaben bei Genossenschaften wurden grundsätzlich zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert.

### **Treuhandvermögen**

Die Bewertung des Treuhandvermögens erfolgte zu den Anschaffungskosten bzw. zum Nennwert.

### **Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen**

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen wurden zu den Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten und, soweit abnutzbar, unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen wurden über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, die sich grundsätzlich an den von der Finanzverwaltung veröffentlichten Abschreibungstabellen orientiert, bei Gebäuden und beim beweglichen Sachanlagevermögen linear vorgenommen.

Die angeschafften geringwertigen Wirtschaftsgüter mit einem Netto-Einzelwert bis zu EUR 250 wurden in voller Höhe als andere Verwaltungsaufwendungen erfasst. Sie wurden in voller Höhe abgeschrieben, sofern die Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um einen darin enthaltenen Vorsteuerbetrag, für das einzelne Wirtschaftsgut über EUR 250, aber nicht über EUR 800 lagen.

### **Sonstige Vermögensgegenstände**

Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte nach dem strengen Niederstwertprinzip.

### **Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten**

Die Unterschiedsbeträge zwischen dem Erfüllungsbetrag und dem niedrigeren Ausgabebetrag von Verbindlichkeiten wurden in den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten eingestellt. Die Unterschiedsbeträge wurden planmäßig auf die Laufzeit der Verbindlichkeit verteilt. Weiterhin wurden bereits gezahlte Aufwendungen für das Folgejahr abgegrenzt.

### **Aktive latente Steuern**

Bei einer Gesamtdifferenzbetrachtung errechnet sich ein aktiver Überhang von latenten Steuern, der in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt wurde.

### **Verbindlichkeiten**

Die Passivierung der Verbindlichkeiten erfolgte zu dem jeweiligen Erfüllungsbetrag.

### **Treuhandverbindlichkeiten**

Die Bewertung der Treuhandverbindlichkeiten erfolgte zum Erfüllungsbetrag, der mit dem Nennwert der Verpflichtung übereinstimmt.

### **Passiver Rechnungsabgrenzungsposten**

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind im Wesentlichen Agiobeträge enthalten, die bei der Emission von Namensschuldverschreibungen vereinnahmt wurden. Das Agio wird planmäßig auf die Laufzeit der jeweiligen Namensschuldverschreibungen verteilt.

### **Rückstellungen**

Die Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gemäß § 253 Abs. 2 HGB mit dem Rechnungszins der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) abgezinst.

Die Altersteilzeitrückstellung wird nach versicherungsmathematischen Grundsätzen mittels Anwartschaftsbarwertverfahren mit einem Zinssatz von 0,42 % p.a. ermittelt. Als Rechnungsgrundlage werden die "Heubeck-Richttafeln 2018 G" zugrunde gelegt.

Der Belastung aus Einlagen mit steigender Verzinsung und aus Zuschlägen sowie sonstigen über den Basiszins hinausgehenden Vorteilen für Einlagen wurde durch Rückstellungsbildung in angemessenem Umfang Rechnung getragen.

Im Übrigen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet.

### **Währungsumrechnung**

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden mit dem Devisenkassamittelkurs des Bilanzstichtages umgerechnet.

Der Ausweis der Ergebnisse aus der Währungsumrechnung für besonders gedeckte Geschäfte erfolgte netto im sonstigen betrieblichen Ergebnis.

Als besonders gedeckt wurden gegenläufige Fremdwährungspositionen angesehen, soweit sie sich betragsmäßig und hinsichtlich ihrer Fristigkeit entsprechen.

#### **Angaben zur Behandlung von negativen Zinsen**

Negative Zinsen auf finanzielle Vermögenswerte bzw. finanzielle Verbindlichkeiten wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung bei den betreffenden Zinserträgen bzw. Zinsaufwendungen in Abzug gebracht.

Im Falle von Zinsswaps werden die Zahlungsströme je Swapvertrag verrechnet und der verbleibende Saldo vorzeichengerecht als Zinsertrag bzw. -aufwand ausgewiesen.

Der Umfang negativer Zinsen bei den Zinserträgen und Zinsaufwendungen wird in Form von Darunter-Vermerken in der Gewinn- und Verlustrechnung angegeben.

#### **Verwendung des Jahresergebnisses**

Der Jahresabschluss wurde nach teilweiser Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

#### **Abweichungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden**

Von den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden des Vorjahres wurde in folgenden Fällen abgewichen:

Die Ermittlung der Pauschalwertberichtigung gemäß IDW RS BFA 7 erfolgt zum 31. Dezember 2022 erstmalig über ein Expected-Credit-Loss-Modell, bei dem ein Lifetime-Expected-Loss unter Anrechnung vertraglich vereinbarter Bonitätsprämien ermittelt wird.

Die Abweichungen hatten folgenden Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage:

Durch die Abweichung hat sich der Posten "Forderungen an Kunden" um EUR 130.496 erhöht und der Posten "Rückstellungen" um EUR 55.949 verringert.

### C. Entwicklung des Anlagevermögens 2022

	Anschaffungs- / Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres EUR	Zugänge (a) Zuschreibungen (b) im Geschäftsjahr EUR	Umbuchungen (a) Abgänge (b) im Geschäftsjahr EUR	Anschaffungs- / Herstellungskosten am Ende des Geschäftsjahres EUR
<b>Immaterielle Anlagevermögen</b>				
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
b) entgeltlich erwor- bene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	20.021	5.838 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	25.859
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
<b>Sachanlagen</b>				
a) Grundstücke und Gebäude	16.863.487	1.910.420 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	18.773.907
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.466.130	229.296 (a) 0 (b)	0 (a) 58.803 (b)	1.636.623
<b>Summe a</b>	<b>18.349.638</b>	<b>2.145.554 (a) 0 (b)</b>	<b>0 (a) 58.803 (b)</b>	<b>20.436.389</b>

	Abschreibungen zu Beginn des Geschäftsjahres (gesamt)	Abschreibungen Geschäftsjahr (a) Zuschreibungen Geschäftsjahr (b)	Änderungen der gesamten Abschreibungen im Zusammenhang mit		Abschreibungen am Ende des Geschäftsjahres (gesamt)	Buchwerte Bilanzstichtag
			Zugängen (a) Zuschreibungen (b)	Umbuchungen (a) Abgängen (b)		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Immaterielle Anlagewerte</b>						
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
b) entgeltlich erwor- bene Konzessio- nen, gewerbliche Schutzrechte und äh- nliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	19.386	935 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	20.321	5.538
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
<b>Sachanlagen</b>						
a) Grundstücke und Gebäude	2.575.761	479.229 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	3.054.990	15.718.916
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	942.554	102.910 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 34.052 (b)	1.011.411	625.212
<b>Summe a</b>	<b>3.537.701</b>	<b>583.074 (a) 0 (b)</b>	<b>0 (a) 0 (b)</b>	<b>0 (a) 34.052 (b)</b>	<b>4.086.722</b>	<b>16.349.666</b>

	Anschaffungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderungen (saldiert)	Buchwerte am Bilanzstichtag
	EUR	EUR	EUR
Wertpapiere des Anlagevermögens	3.603.767	11.783.678	15.387.445
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	3.518.023	0	3.518.023
Anteile an verbundenen Unter- nehmen	0	0	0
<b>Summe b</b>	7.121.790	11.783.678	18.905.468
<b>Summe a und b</b>	25.471.428		35.255.134

## D. Erläuterungen zur Bilanz

### Forderungen an Kreditinstitute

- In den Forderungen an Kreditinstitute (A 3) sind EUR 13.175.745 Forderungen an die genossenschaftliche Zentralbank enthalten.

### Forderungen an Kunden

- In den Forderungen an Kunden (A 4) sind EUR 992.544 Forderungen mit unbestimmter Laufzeit enthalten.

### Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

- Von den in der Bilanz ausgewiesenen Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren (A 5) werden im auf den Bilanzstichtag folgenden Geschäftsjahr EUR 1.697.816 fällig.
- Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (A 5) in Höhe von nominal EUR 23.000.000 wurden der Deutschen Bundesbank in Höhe von EUR 19.707.262 (P 1) als Sicherheit verpfändet.
- In folgenden Posten sind enthalten:

	börsenfähig	davon:		
	EUR	börsennotiert EUR	nicht börsennotiert EUR	nicht mit dem Niederstwert be- wertete börsen- fähige Wertpa- piere EUR
Schuldverschreibungen und andere festverzins- liche Wertpapiere (A 5)	42.534.696	38.806.223	3.728.473	12.656.071
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere (A 6)	12.894.143	0	12.894.143	0
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften (A 7)	144	0	144	

- Zu den Finanzanlagen gehörende Finanzinstrumente, die über ihrem beizulegenden Zeitwert ausgewiesen werden, bestehen in folgendem Umfang (§ 285 Nr. 18 HGB):

Wertpapiere des Anlagevermögens mit einem Gesamtbuchwert von EUR 12.656.071 bei einem beizulegenden Zeitwert von EUR 11.558.920.

Außerplanmäßige Abschreibungen gemäß § 253 Abs. 3 Satz 6 HGB sind für marktpreisbezogene Wertveränderungen unterblieben, da Störungen der Zins- und Tilgungsleistungen bei den betreffenden Wertpapieren nach unserer derzeitigen Einschätzung nicht zu erwarten sind.

Wir gehen für die betreffenden Wertpapiere, die zum Nennwert zurückgezahlt werden und für die eine Durchhalteabsicht besteht, nicht von einer dauernden Wertminderung aus.

### Beteiligungen

- Beteiligungen von nicht untergeordneter Bedeutung bestehen zum 31. Dezember 2022 wie folgt:

Name und Sitz	Anteil am Gesellschaftskapital %	Eigenkapital der Gesellschaft		Ergebnis des letzten vorliegenden Jahresabschlusses	
		Jahr	TEUR	Jahr	TEUR
a) NGB AG & Co. KG, Hannover	0,17	2022	1.750.553	2022	37.790

- Darüber hinaus bestehen weitere Beteiligungen im Sinne des § 271 Abs. 1 HGB, auf deren Angabe jedoch aufgrund der insgesamt untergeordneten Bedeutung verzichtet wurde.

### Treuhandvermögen

- Im Bilanzposten "Treuhandvermögen" (A 9) sind ausschließlich Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden. Bei diesen Treuhandforderungen handelt es sich um Forderungen an Kunden (A 4).

### Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

- Im Bilanzposten "Sachanlagen" (A 12) sind Grundstücke und Bauten, die wir im Rahmen eigener Tätigkeit nutzen, in Höhe von EUR 2.120.890 und Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von EUR 625.212 enthalten.

### Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

- Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (A 14) sind Unterschiedsbeträge zwischen dem Ausgabebetrag und dem höheren Erfüllungsbetrag von Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 0 (Vorjahr EUR 377) enthalten.

### Nachrangige Vermögensgegenstände

- In dem folgenden Posten sind Vermögensgegenstände, für die eine Nachrangklausel besteht, enthalten:

Posten	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR
5	1.730.324	1.796.011

### Fremdwährungsposten

- In den Vermögensgegenständen sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von EUR 863 enthalten.

### Restlaufzeitenspiegel für Forderungen

- Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen haben folgende Restlaufzeiten:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Forderungen an Kunden (A 4)	4.315.462	10.572.296	40.472.020	114.248.556

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

### Restlaufzeitenspiegel für Verbindlichkeiten

- Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 1b)	412.035	21.699.930	12.026.949	24.497.913
Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten (P 2a ab)	4.000	23.161	877.635	0
Andere Verbindlichkeiten gegenüber Kunden mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 2b bb)	39.793.481	7.200	16.545	0

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

### Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

- In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1) sind EUR 37.007.246 Verbindlichkeiten gegenüber der genossenschaftlichen Zentralbank enthalten.

### **Treuhandverbindlichkeiten**

- Im Bilanzposten "Treuhandverbindlichkeiten" (P 4) sind ausschließlich Refinanzierungsmittel für Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden. Bei diesen Treuhandverbindlichkeiten handelt es sich um Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1).

### **Passiver Rechnungsabgrenzungsposten**

- Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten (P 6) sind Agiobeträge, die bei der Emission von Namensschuldverschreibungen vereinnahmt wurden, im Gesamtbetrag von EUR 147.084 (Vorjahr EUR 105.078) enthalten.

### **Passive latente Steuern**

- Latente Steuern sind nicht bilanziert. Bei einer Gesamtdifferenzbetrachtung errechnet sich ein aktiver Überhang von latenten Steuern, der in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt wurde. Im Wesentlichen ergeben sich aktive Steuerlatenzen auf Forderungen an Kunden. Für die Berechnung latenter Steuern wurde ein Steuersatz von 28,31 % zugrunde gelegt.

### **Eigenkapital**

- Die unter dem Passivposten "Gezeichnetes Kapital" (P 12a) ausgewiesenen Geschäftsguthaben gliedern sich wie folgt:

	<u>EUR</u>
Geschäftsguthaben	
a) der verbleibenden Mitglieder	165.300
b) der ausscheidenden Mitglieder	4.800

- Die Kapital- und Ergebnissrücklagen (P 12b) und c) haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	Kapitalrücklage EUR	Gesetzliche Rücklage EUR	andere Ergebnis- rücklagen EUR	Rücklage § 73 Abs. 3 GenG EUR
Stand 01.01.2022	5.113	5.200.000	4.800.000	211.250
Einstellungen	0			
- aus Bilanzgewinn des Vorjahres		30.000	30.000	0
- aus Jahresüber- schuss des Geschäftsjahres		70.000	70.000	16.630
Entnahmen	0	0	0	5.660
Stand 31.12.2022	<u>5.113</u>	<u>5.300.000</u>	<u>4.900.000</u>	<u>222.220</u>

Aus der Rücklage gem. § 73 Abs. 3 GenG (Beteiligungsfonds) zum Bilanzstichtag haben die zum 31.12.2022 ausscheidenden Mitglieder einen Anspruch in Höhe von EUR 7.630.

#### Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

- Die in den Posten 1b) und 2c) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen unterliegen den für alle Kreditverhältnisse geltenden Risikoidentifizierungs- und -steuerungsverfahren, die eine rechtzeitige Erkennung der Risiken gewährleisten.

Akute Risiken einer Inanspruchnahme aus den unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Haftungsverhältnissen sind nicht erkennbar. Die in den Posten 1b) und 2c) der unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen betreffen überwiegend breit gestreute Bürgschafts- und Gewährleistungsverträge für Kunden bzw. offene Kreditzusagen gegenüber Kunden. Die unwiderruflichen Kreditzusagen sind überwiegend breit gestreut. Latente Risiken sind durch Rückstellungen abgedeckt (BFA 7).

Die Risiken wurden im Zuge einer Einzelbewertung der Bonität dieser Kunden beurteilt. Die unter Posten 1b) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Beträge zeigen nicht die zukünftig aus diesen Verträgen zu erwartenden tatsächlichen Zahlungsströme, da die überwiegende Anzahl der Eventualverbindlichkeiten nach unserer Einschätzung ohne Inanspruchnahme auslaufen wird.

#### Durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesicherte Verbindlichkeiten

- Von den Verbindlichkeiten sind durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesichert:

Passivposten	Gesamtbetrag der als Sicherheit übertragenen Vermögenswerte in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	<u>42.036.826</u>

## Fremdwährungsposten

- In den Schulden sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von EUR 867 enthalten.

## Termingeschäfte und derivative Finanzinstrumente

- Zum Bilanzstichtag bestanden noch nicht abgewickelte Termingeschäfte mit diversen Zinsswaps. Alle Derivatgeschäfte wurden mit der genossenschaftlichen Zentralbank abgeschlossen und befinden sich im Nichthandelsbestand.

Die nominal EUR 16,4 Mio. Zinsswaps bestehen aus:

- 13 mehrfach kündbare Festzinsswaps über insgesamt 16,4 Mio. EUR mit Fälligkeiten in 2038 - 2050, zur Aktiv-/ Passivsteuerung.
- In der nachfolgenden Tabelle sind die nicht zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Derivatgeschäfte des Nichthandelsbestands zusammengefasst (§ 36 RechKredV bzw. § 285 Nr. 19 HGB). Neben der Gliederung nach Produktgruppen wird die Fälligkeitsstruktur auf Basis der Nominalbeträge dargestellt. Die beizulegenden Zeitwerte werden ohne rechnerisch angefallene Zinsen angegeben ("clean prices").

(Angaben in TEUR):

	Nominalbetrag Restlaufzeit			Summe	beizulegender Zeitwert	
	<= 1 Jahr	1-5 Jahre	> 5 Jahre		negativ	positiv
Zinsbezogene Geschäfte						
OTC-Produkte						
- Zins-Swap (gleiche Währung)	0	0	16.400	16.400	0	3.985

- Die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts erfolgte bei Zinsswap-Vereinbarungen durch Diskontierung der zukünftigen erwarteten Zahlungsströme auf den Abschlussstichtag.

## E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### Zinserträge und Zinsaufwendungen

- Negative Zinsen aus Aktivgeschäften sind in den Zinserträgen (GuV 1) als Reduktion des Zinsertrags bzw. in den Zinsaufwendungen (GuV 2) aus Passivgeschäften als Reduktion des Zinsaufwands enthalten.

### Provisionserträge

- Die Provisionserträge aus für Dritte erbrachte Dienstleistungen für Verwaltung und Vermittlung, insbesondere für die Vermittlung und Verwaltung von Wertpapieren, Immobilienvermittlung, Vermittlung von Bausparverträgen, Vermittlung von Versicherungen und die Kreditvermittlung nehmen in der Ertragsrechnung einen festen Bestandteil ein und machen 0,2 % der durchschnittlichen Bilanzsumme aus.

### **Sonstige betriebliche Erträge**

- In den sonstigen betrieblichen Erträgen (GuV 8) sind folgende nicht unwesentliche Einzelbeträge enthalten:

Art	EUR
Mieterträge	487.551
Gewinn aus dem Rückerwerb von im Umlauf befindlichen Namensschuldverschreibungen	366.863

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

- Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen mit EUR 533 (Vorjahr EUR 0) Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen.

### **Periodenfremde Erträge bzw. Aufwendungen**

- In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 27.380 und periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 3.074 enthalten.

## **F. Sonstige Angaben**

### **Vorstand und Aufsichtsrat**

- Auf die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstands und früherer Mitglieder des Vorstands wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.
- Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten EUR 11.355.
- Die Forderungen an und Verpflichtungen aus eingegangenen Haftungsverhältnissen betragen für Mitglieder des Vorstands EUR 366.148 und für Mitglieder des Aufsichtsrats EUR 1.236.795.

### **Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

- Nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen in Form von Garantieverpflichtungen gegenüber der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (Garantieverbund) in Höhe von EUR 510.356.

Ferner besteht eine Beitragsgarantie gegenüber dem institutsbezogenen Sicherungssystem der BVR Institutssicherung GmbH. Diese betrifft Jahresbeiträge zum Erreichen der Zielausstattung bzw. Zahlungsverpflichtungen, Sonderbeiträge und Sonderzahlungen, falls die verfügbaren Finanzmittel nicht ausreichen, um die Einleger eines dem institutsbezogenen Sicherungssystem angehörigen CRR-Kreditinstituts im Entschädigungsfall zu entschädigen, sowie Auffüllungspflichten nach Deckungsmaßnahmen.

## Personalstatistik

- Die Zahl der 2022 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	<u>Vollzeitbeschäftigte</u>	<u>Teilzeitbeschäftigte</u>
Prokuristen	3	0
Sonstige kaufmännische Mitarbeiter	13	7
Gewerbliche Mitarbeiter	<u>0</u>	<u>3</u>
	<u>16</u>	<u>10</u>

Außerdem wurden durchschnittlich 4 Auszubildende beschäftigt.

## Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

		<u>Anzahl der Mitglieder</u>	<u>Anzahl der Geschäftsanteile</u>	<u>Haftsummen EUR</u>
Anfang	2022	1.665	1.665	0
Zugang	2022	38	38	0
Abgang	2022	<u>50</u>	<u>50</u>	<u>0</u>
Ende	2022	<u>1.653</u>	<u>1.653</u>	<u>0</u>

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder

haben sich im Geschäftsjahr vermindert um EUR 1.200

Höhe des Geschäftsanteils EUR 100

- Das vom Prüfungsverband für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar schlüsselt sich in folgende Honorare auf:

- Abschlussprüfungsleistungen EUR 102.700

- Steuerberatungsleistungen EUR 10.396

- Sonstige Leistungen EUR 4.293

## Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes

- Der Name und die Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes lauten:

Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V.

Karl-Wiechert-Allee 76 a

30625 Hannover

## Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

- Mitglieder des Vorstands, ausgeübter Beruf

Hahn, Sönke, Vorstand Marktfolge

Wölm, Torsten, Vorstand Markt

Klabunde, Andreas, Vorstand Markt, (seit 1.4.2023)

- Mitglieder des Aufsichtsrats, ausgeübter Beruf

Kruse, Nis, - Vorsitzender - seit 15.08.2022, Geschäftsführer eines Baustoffgroßhandels, KremerGlismann GmbH & Co. KG

Behnke, Rainer, - Vorsitzender - bis 15.08.2022, Angestellter, Gartenbau Bolt GmbH

Lutz, Hans-Jürgen, - stellvertretender Vorsitzender - , Rentner

Heidorn, Kay, Tarifbeschäftigter, Wasser- und Schifffahrtsamt Hamburg

Ladiges, Jan, Rentner

Scharrel, Nils, selbstständiger Gärtnermeister

Strauch, Matthias, Geschäftsführer eines Abbruchunternehmens, H.Ehlert & Söhne GmbH & Co. KG

## Vorschlag für die Ergebnisverwendung

- Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 248.984,20 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 239,83 sowie nach den im Jahresabschluss mit EUR 156.630,00 ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von EUR 92.594,03) - wie folgt zu verwenden:

	<u>EUR</u>
Ausschüttung einer Dividende von 10,00 %	16.630,00
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	30.000,00
b) Andere Ergebnisrücklagen	30.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	<u>15.964,03</u>
	<u><u>92.594,03</u></u>

Heist, 22. Mai 2023

Raiffeisenbank Elbmarsch eG

Der Vorstand

---

Sönke Hahn

Torsten Wölm

Andreas Klabunde